



Curriculum Wirtschaftspsychologie

als Wahlpflichtfach für Diplomstudiengänge der Wirtschaftswissenschaften (mit Modifikationen ab WS 2007/2008)

Allgemeine Informationen

- Im Wintersemester 2008/2009 besteht die letzte Möglichkeit zum Einstieg in das Wahlpflichtfach Wirtschaftspsychologie für Studierende in Diplomstudiengängen der Wirtschaftswissenschaften.
- Das Wahlpflichtfach „Wirtschaftspsychologie“ wird gemeinsam von den Abteilungen für Wirtschafts- und Sozialpsychologie (Abt. 5) und für Sozial- und Kommunikationspsychologie (Abt. 6) des Georg-Elias-Müller-Instituts für Psychologie an der Biologischen Fakultät der Georg-August-Universität angeboten.
- Das Wahlpflichtfach Wirtschaftspsychologie soll im Umfang von 13 SWS innerhalb von vier Semestern studiert werden. Das Studienangebot ist seit WS 2004/2005 in zwei Module sowie den Ergänzungskatalog organisiert und seit WS 2005/2006 auf das Kreditpunktesystem umgestellt. Durch die neuen Bachelor-Studiengänge ergaben sich ab dem WS 2007/08 Umstellungen der Angebotsreihenfolge.

		Basismodul	Vertiefungsmodul (wahlweise)		Ergänzungs-LV
1. Jahr	WS	Vorlesung (4 CP) Wirtschaftspsy. I Vorlesung (4 CP) Wirtschaftspsy. II			
	SS		Grundlagen- seminar (6 CP) Wirtschafts- psychologie		Vorlesung (4 CP) Untersuchungs- methodik
2. Jahr	WS		Anwendungs- praktikum (6 CP) Wirtschafts- psychologie	Grundlagen- seminar (6 CP) Wirtschafts- psychologie	Ergänzungs- lehrveranstaltung
	SS			Anwendungs- praktikum (6 CP) Wirtschafts- psychologie	Ergänzungs- lehrveranstaltung

- Anmerkungen: In obiger Tabelle sind Einzelveranstaltungen weiß, komplette Module grau unterlegt. Alle Veranstaltungen haben einen Umfang von jeweils 2 SWS. An den Lehrveranstaltungen werden auch Studierende anderer Studiengänge teilnehmen. „CP“ steht für die zu erwerbenden Kreditpunkte.

Gestaltung des Studiums

- Das Basismodul und die Vorlesung „Einführung in die Untersuchungsmethodik der Wirtschafts- und Sozialpsychologie“ bilden gemeinsam den **Pflichtbereich**, die Vertiefungsmodule den **Wahlpflichtbereich** und die Ergänzungslehrveranstaltungen den **Wahlbereich** des Curriculums Wirtschaftspsychologie.
- Das Curriculum beginnt im Wintersemester mit dem Besuch des sich aus den Vorlesungen Wirtschaftspsychologie I (Arbeits- und Organisationspsychologie) und II (Markt- und Finanzpsychologie) zusammensetzenden **Basismoduls**.
- Dessen erfolgreiches Absolvieren (Bestehen der beiden zu den Vorlesungen angebotenen Klausuren) ist Zugangsvoraussetzung für das im Anschluss zu belegende **Vertiefungsmodul**. Das zweisemestrige Vertiefungsmodul setzt sich aus **Grundlagen-seminar** und auf dieses bezogenem **Anwendungspraktikum** zusammen. Es werden alternierend Vertiefungsmodule aus den vier Gebieten der Wirtschaftspsychologie (Arbeits-, Organisations-, Markt- und Finanzpsychologie) angeboten. Man kann entweder ein Modul wählen, das im Sommersemester des ersten Jahres beginnt, oder eines, das im Wintersemester des zweiten Jahres beginnt. Angesichts der begrenzten Seminarplatzkapazität kann nicht garantiert werden, dass jede/r Studierende das Vertiefungsmodul der eigenen Wahl belegen kann.
- Durch den verpflichtenden Besuch der **Vorlesung „Einführung in die Untersuchungsmethodik der Wirtschafts- und Sozialpsychologie“** im Sommersemester wird sichergestellt, dass ein ausreichendes methodisches Grundwissen erworben wird, um in den weiterführenden Veranstaltungen vertiefende Fachliteratur lesen, verstehen und anwenden zu können.
- Zum Erwerb der insgesamt erforderlichen Kreditpunktzahl müssen das Basismodul und eines der Vertiefungsmodule vollständig durchlaufen und die Vorlesung Untersuchungsmethodik belegt werden.
- **Ergänzungslehrveranstaltungen** können zur Vervollständigung der SWS-Zahl besucht werden, sind aber nicht kreditpunkterelevant.
- Für die Anfertigung einer empirischen **Diplomarbeit** (sechs Monate) in der Abteilung für Wirtschafts- und Sozialpsychologie (Prof. Schulz-Hardt) wird zusätzlich der erfolgreiche Besuch der **Ergänzungslehrveranstaltung „Basiskompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens in der Wirtschafts- und Sozialpsychologie“** vorausgesetzt.
- Bitte beachten Sie, dass unsere Vorlesungen ohne weitere Anmeldung besucht werden können. Für die Zulassung zu unseren teilnehmerbegrenzten Seminaren hingegen muss im Internet-Anmeldeverfahren eine **Anmeldung zu den gewählten Seminaren** erfolgen. Dieses Anmeldeverfahren wird auf den Homepages der Abteilungen 5 (www.psych.uni-goettingen.de/abt/5/lehre) und 6 (www.psych.uni-goettingen.de/abt/6/lehre) während der Einschreibefristen freigeschaltet sein. Die Seminarzulassung hängt

entscheidend vom Bestehen der jeweiligen Vorlesungsklausur (s.o.) ab. Die lehrenden Abteilungen werden alle Möglichkeiten nutzen, Studienverlängerungen durch Seminarplatzbeschränkungen zu vermeiden. Die fristgerechte Anmeldung der Studierenden und die Erfüllung der Voraussetzungen ist dafür unumgänglich. Unabhängig von unseren fachinternen Anmeldeverfahren müssen Sie sich für alle CP-relevanten Leistungen wie üblich über Wopag anmelden, Auskünfte hierüber erhalten Sie bei Ihrem Prüfungsamt.

- Über die Vergabe von **Diplomarbeiten** entscheiden die beiden das Fach Wirtschafts- und Sozialpsychologie vertretenden Abteilungen unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapazitäten. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie unter www.psych.uni-goettingen.de/abt/5/lehre/diplomarbeiten/info_diplomarbeiten.pdf, zu Zugangsvoraussetzungen und -formalia lesen Sie bitte insbesondere Abschnitt 3.1.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude beim Studium unseres Curriculums!

Ihre Abteilungen für Sozial- und Kommunikationspsychologie
und für Wirtschafts- und Sozialpsychologie